

EEG Untersuchungen

Klinische Neurophysiologie und prächirurgische Epilepsiediagnostik

«EEG» ist eine Abkürzung für Enzephalographie, ein Untersuchungsverfahren, mit dem man die elektrische Hirnaktivität misst. Bei allen Hirntätigkeiten entstehen elektrische Spannungen, die man an der Kopfoberfläche ableiten und aufzeichnen kann. Die so entstandene Darstellung, das «Elektroenzephalogramm» (ebenfalls EEG abgekürzt) hilft der bei Diagnose, der Verlaufsbeurteilung und der Auswahl der Therapie einer Epilepsie. Die Untersuchung ist völlig harmlos und schmerzfrei.

Vorbereitung auf eine EEG-Untersuchung



Haare zu Hause waschen und trocknen.



Die Elektroden werden direkt auf der Kopfhaut platziert. Deshalb bitte **keine Zöpfchenfrisuren**.



Bitte verwenden Sie **keine Haar-Stylingprodukte**.

Oktober 2017